

# NR-Kandidaten

## Martin Haab tritt in Zürich als Bisheriger an

Der Zürcher Bauernverband (ZBV) fokussiert auf Martin Haab (bisher), Martin Hübscher und Martin Farner. Die anderen empfohlenen Kandidaten werden auf der Website nicht einmal erwähnt. Als Ständerat empfiehlt der ZBV Roger Köppel (SVP) und Ruedi Noser (FDP). *sal*

### CHRISTIAN AEGERTER



- EDU
- neu
- Landwirt, Bezirksrichter
- Aussagen: «Die schweizerische Landwirtschaft soll auch zukünftig hochwertige Lebensmittel und standortgerechte Futtermittel produzieren» / «Der Selbstversorgungsgrad der Landwirtschaft muss erhalten bleiben»

### HANS EGLI



- EDU
- neu
- Landwirt mit eigenem Betrieb, Inhaber einer Hofbäckerei
- Kantonsrat, Präsident EDU Kanton Zürich, Aussage: «Familienbetriebe sollen weiterhin die priorisierte Betriebsform sein und den Familien eine finanzielle Existenz bieten.»

### MARTIN FARNER



- FDP
- neu
- Unternehmer, Agrokaufmann
- Kantonsrat, dort Mitglied Fraktionsvorstand, Präsident Swisscofel, Verwaltungsrat Bio-Log Gruppe, Verwaltungsratspräsident Zürcher Engrosmarkt, Verwaltungsrat Natürli Zürich Oberland, Vizepräsident Waldwirtschaftsverband Kt. ZH

### BENJAMIN FISCHER



- SVP
- neu
- Betriebsökonom FH
- Kantonsrat, Präsident Kommission für soz. Sicherheit/Genundheit, Präsident Junge SVP Schweiz, Aussage: «Die Schweiz soll weiterhin eine produzierende Landwirtschaft haben, welche einen möglichst hohen Selbstversorgungsgrad sicherstellt.»

### MARTIN HAAB



- SVP
- bisher eidg. dipl. Landwirt
- Nationalrat, dort Mitglied der Rechtskommission, Mitglied des Vorstandes SVP Schweiz, Marketingverantwortlicher «Di fair Milch Säuliamt», Präsident Bäuerliche Interessengruppe für Marktkampf (BIG-M)

### MARTIN HÜBSCHER



- SVP
- neu
- Landwirt, Ing. Agr. FH, Betriebsleiter auf dem eigenen Hof, Berufsbildner, Lehrer am Strickhof
- Kantonsrat, dort Fraktionspräsident, Ausschussmitglied Zürcher Bauernverband, Präsident Milchvermarktungsorganisation Mooh

### KONRAD LANGHART



- SVP
- neu
- Bio-Bauer, Ing. Agronom FH
- Kantonsrat, dort Mitglied der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt, 2016–2019 Präsident SVP Kanton Zürich, 2010–2017 Vorstandsmitglied Zürcher Bauernverband, Ehrenmitglied Mutterkuh Schweiz

### DOMENIK LEDERGERBER



- SVP
- neu
- eidg. dipl. Landwirt, Bachelor of Science in Agrarwirtschaft, Landwirt und Geschäftsführer
- Vorstandsmitglied Landwirtschaftlicher Bezirksverein, 2010–2015 Projektleiter und stellvertretender Regionalmanager, Regionalmanagement Pro Zürcher Berggebiet

### BENJAMIN MEIER



- EDU
- neu
- Landwirt
- Aussage: «Die Schweizer Landwirtschaft soll auch in Zukunft gesunde und regionale Lebensmittel produzieren und fair entlohnt werden. Die Bürokratie soll allgemein abnehmen. Ich setze mich dafür ein, dass die christlichen Grundsätze gewahrt bleiben.»

### ROMAINE ROGENMOSER



- SVP
- neu
- Betriebsökonomin HWV
- Kantonsrätin, dort Mitglied der Finanzkommission, Gemeinderätin Bülach, Vorstand Gewerbe Bülach, Mitglied Landfrauen Bezirk Bülach. Aussage: «Die Rahmenbedingungen für die produzierende Landwirtschaft müssen verbessert werden.»

### TABEA WELZ



- EDU
- neu
- Bäuerin, Kinderpflegerin
- Aussagen: «Landwirte sollen weiterhin frei wählen können, ob sie nach ÖLN oder Bio produzieren wollen. Die Beiträge des Bundes sollen dem Arbeitsaufwand entsprechend gerecht verteilt werden. Familienbetriebe sollen erhalten bleiben.»

## Bourgeois, Bulliard und Page treten wieder an

In Freiburg treten sechs der sieben Amtsträger wieder an, darunter sind mit Jacques Bourgeois (FDP), Christine Bulliard-Marbach (CVP) und Pierre-André Page (SVP) gleich drei Bauernvertreter. Der Freiburger Bauernverband empfiehlt diese und weitere Kandidaten. *sal*

### PHILIPPE BAPST



- Junge CVP
- neu
- Meisterlandwirt, Milchviehbetrieb, im Sommer selbst auf der Alp
- Vizeemmann Gemeinde Ependes, dort für Finanzen, Kultur, Landwirtschaft und Umwelt zuständig, Verwaltungsrat Landi Sarine, Vorstand Freiburger Bauernverband

### JACQUES BOURGEOIS



- FDP
- bisher
- Ing. Agr. FH, Direktor des Schweizer Bauernverbandes
- Nationalrat, dort Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (Urek), Mitglied Stiftungsrat Spital Däler, Freiburg, Mitglied des Strategierats der Handel- und Industriekammer Freiburg

### CHRISTINE BULLIARD



- CVP
- bisher
- Lehrerin, Leiterin eines Landwirtschaftsbetriebes
- Nationalrätin, dort Präsidentin der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK), Präsidentin «Pays romand – pays gourmand», Präsident Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)

### JULIEN DOUTAZ



- Junge SVP
- neu
- Landwirtschaftlicher Mitarbeiter, Agronomie-Student, Aussage: «Stimmen Sie für die Erde, für das Volk, für die Schweiz, wählen Sie Liste 21, Junge SVP. Das ist die am meisten landwirtschaftliche Liste des Kantons.»

### ANITA JOHNER



- Mitte-Links/Christlichsoziale Partei CSP
- neu
- dipl. Handarbeit- und Hauswirtschaftslehrerin, Bäuerin, Unternehmerin im Bereich EDV, Geschäftsführerin
- Gemeinderätin Düringen, Agglomerationsrätin, Engagement für finanzielle Absicherung der Bäuerinnen

### MÉLISSA GERBER



- Junge SVP
- neu
- Landwirtin, Absolventin der Landwirtschaftlichen Schule in Grangeneuve
- Präsidentin Junge SVP Freiburg. Aussage: «Stimmen Sie für die Erde, für das Volk, für die Schweiz, wählen Sie Liste 21, Junge SVP. Das ist die am meisten landwirtschaftliche Liste des Kantons.»

### STIOBBAN GOBEL



- Junge SVP
- neu
- Landwirt, Agrokaufmann, Generalrat
- «Stimmen Sie für die Erde, für das Volk, für die Schweiz, wählen Sie Liste 21, Junge SVP. Das ist die am meisten landwirtschaftliche Liste des Kantons.»

### E. KILCHENMANN



- Emmanuel Kilchenmann
- SVP
- neu
- Rechtsanwalt (u.a. BGBB), Landwirt
- Generalrat, Aussagen: «Unsere Landwirtschaft ohne Wenn und Aber verteidigen. Zuerst sollten wir den 700000 Schweizern unter der Armutsgrenze helfen, bevor wir den Rest der Welt retten wollen.»

### PIERRE-ANDRÉ PAGE



- SVP
- bisher
- Meisterlandwirt, Betrieb mit Milchvieh und Ackerbau
- Nationalrat, dort Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (Urek), Engagement für bessere Nutzung der Gebäudevolumen, Grossrat, Präsident Landi Romont

### IVAN THÉVOZ



- EDU
- neu
- Landwirt, Obstfachmann, Betrieb «Arbthevoz», Verkauf von Beeren, Obst und Gemüse (Bio, Direktvermarktung und Marktstand), Dienstleistungen im Bereich Baumpflege, Verkauf von Bäumen
- Generalrat Belmont-Broye, alt Gemeinderat Russy, Vizepräz. EDU FR

### CHANTAL TOBLER



- Junge SVP
- neu
- Studentin Lebensmittelwissenschaften
- Aussage: «Stimmen Sie für die Erde, für das Volk, für die Schweiz, wählen Sie Liste 21, Junge SVP. Das ist die am meisten landwirtschaftliche Liste des Kantons. Wir verteidigen unsere Zukunft.»

## Baselland

Maya Graf, Mitglied der Grünen Partei, vertritt den Kanton Baselland seit 2001 im Nationalrat. Sie tritt erneut an, und zwar auch für den Ständerat. Ihre Wahlchancen sind intakt, weil Claude Janiak (SP) zurückgetreten ist. Graf ist Mitbewirtschafterin eines Biobetriebs in Sissach BL und Mitglied des Bauernverbands beider Basel (BVBB). Dieser unterstützt sie allerdings im Wahlkampf nicht. Vielmehr forderten vier SVP-Landräte und BVBB-Mitglieder, darunter Markus Graf, in einem offenen Brief, aus dem die «Basler Zeitung» zitierte, dass sich der BVBB ausdrücklich gegen

Graf ausspricht. Zum Vorwurf wurde ihr gemacht, dass sie sich nicht von der Trinkwasser- und der Anti-Pestizid-Initiative distanzieren. BVBB-Präsident Andreas Haas verteidigte Graf jedoch. Weil sie Mitglied des BVBB ist, zeigt der «Schweizer Bauer» sie hier im Porträt. *sal*

### MAYA GRAF



- Grüne
- bisher
- dipl. Sozialarbeiterin HFS, Mitbewirtschafterin Bio-Betrieb
- Nationalrätin, Nationalratspräsidentin 2012/2013, Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK), Co-Präsidentin Hochstamm Suisse, Stiftungsrat Pro Specie Rara

## Schaffhausen



Der Schaffhauser Bauernverband hält sich bei den eidgenössischen Wahlen zurück, auch wenn die Bande insbesondere zum amtierenden Ständerat **Hannes Germann** (SVP) eng sind. Germann ist Präsident des Verbands Schweizer Gemüseproduzenten und sitzt in der einflussreichen Wirtschaftskommission (WAK). Germann sitzt seit 2002 im Ständerat und tritt erneut an. Für die Nationalratswahlen sind im Kanton Schaffhausen zahlreiche Listen eingereicht worden. Für die EDU, die eine Listenverbindung mit der SVP hat, für die Thomas Hurter erneut antritt, treten **Andreas**

**Schnetzler**, Meisterlandwirt in Gächlingen SH, an, ebenso **Brigitte Bühler**, Pflegefachfrau und Bäuerin aus Bibers SH. Auf der SVP-Unterliste namens «Agro/KMU» stellen sich **Josef Würms**, dipl. Obstbauer in Ramens SH, und **Hansueli Graf**, eidg. dipl. Meisterlandwirt in Oberhallau SH, zur Verfügung. Den anderen Schaffhauser Nationalratsstz will Martina Munz in den Reihen der SP behalten. Sie ist ETH-Agronomin und arbeitete einst bei der UFA. Weil sie sich nicht gegen die Trinkwasser-Initiative und gegen die Anti-Pestizid-Initiative ausspricht und mit Vorstössen Druck für weitere Einschränkungen beim chemischen Pflanzenschutz macht, stösst sie beim Schaffhauser Bauernverband auf sehr grosse Vorbehalte. *sal*

## Gesamthaft kandidieren 4652 Personen für den Nationalrat

Für die Nationalratswahlen hat sich eine Rekordzahl an Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet. Nach Angaben der Bundeskanzlei wollen 4652 Männer und Frauen in die Grosse Kammer. Markant angestiegen ist der Frauenanteil unter den Kandidaturen. Zwei von fünf Kandidaturen für den 20. Oktober sind von Frauen. Ihr Anteil wuchs gegenüber den vergangenen Wahlen 2015 von 34,5 auf 40 Prozent. Erstmals seit Mitte der 1990er Jahren sprang der Frauenanteil somit wieder deutlich nach oben. In der Mehrheit der Kantone ist die Zunahme bei den Frauenkandidaturen grösser als bei den Männern. Ausnahmen sind Schwyz, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau und Jura. Alle gros-

sen Parteien haben auch deutlich mehr Listen eingereicht. Die CVP geht mit den meisten Listen (77) an den Start, gefolgt von der SP (73), der SVP (67) und der FDP (60). Vor vier Jahren waren alle diese Parteien mit rund 55 Listen angetreten. *sda*

### BAUERN-KANDIDATEN

Der «Schweizer Bauer» zeigt auf fünf Seiten alle Kandidatinnen und Kandidaten aus den deutschsprachigen Kantonen, welche von den kantonalen Bauernverbänden zur Wahl empfohlen worden sind. *Konzeption und Umsetzung: Daniel Salzmann, Susanne Meier, Jacqueline Graber, Therese Krähenbühl.*